

Aus dem Zoologischen Institut der Universität Würzburg

Typenrevision der von Boyer de Fonscolombe beschriebenen Ichneumoniden-Arten

(Hymenoptera)

Von Klaus Horstmann¹⁾

M. Boyer de Fonscolombe hat in den Jahren 1845 bis 1854 in zwei Veröffentlichungen (eine davon in acht Teilen erschienen) 73 Ichneumoniden-Arten aus Südfrankreich neu beschrieben. Die Teile seiner Sammlung, die überhaupt erhalten sind, sind in die Sammlung O. Sichel eingeordnet worden und mit dieser an das Muséum national d'histoire naturelle in Paris gekommen. Die Sammlung Sichel ist als solche noch erhalten, sie ist allerdings recht unübersichtlich, da einige Gattungen an mehreren verschiedenen Stellen enthalten sind. Ein Teil des Materials mit Typen der Arten Boyer de Fonscolombes wurde inzwischen von A. Seyrig entsprechend dem Stand seiner systematischen Kenntnis in die allgemeine Sammlung des Museums eingeordnet. Auch dort waren die Typen nur schwer zu finden, weil aus den Beschreibungen nicht hervorgeht, unter welchen heutigen Gattungen man sie suchen muß, und weil Seyrig selbst nur über einen Teil der Arten publiziert hat. Deshalb habe ich bei einem Besuch in Paris im Jahr 1977 alle Typen, die ich finden konnte, etikettiert und in der Reihenfolge ihrer Publikation in einen besonderen Sammlungskasten eingeordnet. Wegen des Zustands der Sammlungen ist es durchaus möglich, daß einige der fehlenden Typen noch irgendwo vorhanden sind.

Die Typen der Arten Boyer de Fonscolombes sind leicht zu erkennen, obwohl sie ursprünglich weder Fundortetiketten noch Typenetiketten trugen. Boyer de Fonscolombe hat aus grobem farbigem Papier große rechteckige Zettel geschnitten und auf diese handschriftlich die laufende Nummer der Art in der Veröffentlichung, den ersten Buchstaben des Gattungsnamens (dieser selten ausgeschrieben), den Artnamen und die Bezeichnung „nob.“ eingetragen. Falls erforderlich, trägt ein zweiter weißer Zettel die Bezeichnungen „var.“ oder „♂“. Die in die allgemeine Sammlung eingeordneten Tiere tragen zusätzlich ein später zugefügtes bedrucktes Etikett, aus dem hervorgeht, daß sie aus der Sammlung Sichel stammen. Meist ist von einer Art nur ein Typus erhalten, der hier als Holotypus bezeichnet wird, obwohl dies aus der Veröffentlichung nicht immer hervorgeht. Zusätzlich findet sich in den Sammlungen Material der von Boyer de Fonscolombe

¹⁾ Mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

erwähnten Arten anderer Autoren, das ähnlich wie die Typenexemplare etikettiert ist. Die Farbe des für die Etiketten benutzten Papiers wechselt zwischen blau (Gattungen *Ichneumon*, *Phygadeuon*, *Hemiteles*, *Pezomachus*, *Phytodietus*, *Mesochorus*) und gelb (Gattungen *Tryphon*, *Cryptus*, *Glypta*, *Lissonota*, *Polysphincta*, *Clistopyga*).

Außerdem hatte Boyer de Fonscolombe offensichtlich geplant, seine Veröffentlichungen, die nur einen Teil der Gattungen der Ichneumonidae erfassen, zu vervollständigen und zu den erschienenen Teilen Ergänzungen zu publizieren, denn man findet in den Sammlungen zahlreiche Exemplare, die mit Manuskriptnamen benannt sind. Außer durch den Vergleich mit den Veröffentlichungen sind diese auch daran zu erkennen, daß die Farbe des für die Etiketten benutzten Papiers abweicht. Wahrscheinlich hat Boyer de Fonscolombe in verschiedenen Jahren unterschiedlich gefärbtes Papier verwendet. Zumindest zwei dieser Manuskriptnamen sind in der Literatur später verwendet worden: Einmal erwähnt Wesmael (1854, S. 107 ff.) *Ichneumon Duponchelii* „Boyer de Fonscolombe“ als Varietät von *Amblyteles conspurcatus* (Gravenhorst) und gibt eine kurze Beschreibung. Deshalb ist meines Erachtens *Amblyteles conspurcatus Duponchelii* Wesmael, 1854, ein verfügbarer Name (Artikel 45e der Nomenklaturregeln). Der Typus müßte in Paris vorhanden sein, ich habe nicht danach gesucht. Zum anderen erwähnt Kasparyan (1969, S. 648) „? *Tryphon gracilis* Fonscolombe“ als eine Art der Gattung *Perilissus* Holmgren, ohne eine Beschreibung zu geben. Dieser Name hat deshalb den Status eines Nomen nudum.

Angaben über die Arten Boyer de Fonscolombes finden sich verstreut in zahlreichen Arbeiten. Bereits kurz nach dem Erscheinen der entsprechenden Veröffentlichungen hat Wesmael die Typen der meisten *Ichneumon*-Arten untersucht und gedeutet (die Veröffentlichungen werden bei den betreffenden Arten zitiert). Um 1930 hat Seyrig einen Teil der Typen in die allgemeine Sammlung eingeordnet und über einen Teil dieser Arten in verschiedenen Veröffentlichungen publiziert. In jüngster Zeit schließlich haben Aubert und Kasparyan einige weitere Arten untersucht, insbesondere hat Aubert die *Banchinae* vollständig revidiert. Es fehlten aber Angaben über zahlreiche Arten, und es war vor allem nicht bekannt, welche Typen überhaupt noch vorhanden sind.

Deshalb soll in der folgenden Aufstellung eine Übersicht über alle von Boyer de Fonscolombe beschriebenen Arten gegeben werden.

Ichneumon rudis Boyer de Fonscolombe, 1847, S. 55 f. (Holotypus ♀; beide Geißelspitzen, Teile der Tibien und Tarsen und je ein Vorder- und Hinterflügel fehlen): = *Coelichneumon rudis* (Boyer de Fonscolombe) (Wesmael 1857, S. 361).

Ichneumon vicinus Boyer de Fonscolombe, 1847, S. 56 f. (Holotypus ♂; beide Geißelspitzen und je ein Vorder- und Mittelbein fehlen): = *Coelichneumon rudis* (Boyer de Fonscolombe) (Wesmael 1857, S. 361). Die Art ist ein primäres Homonym von *Ichneumon vicinus* Cuvier, 1833, und *Ichneumon vicinus* Cresson, 1864.

Ichneumon infestorius Boyer de Fonscolombe, 1847, S. 58 (Holotypus ♀; beide Geißelspitzen und je ein Vorder- und Mittelbein fehlen): = *Diphyus quadripunctorius* (Müller) (Wesmael 1854, S. 90).

Ichneumon praedator Boyer de Fonscolombe, 1847, S. 61 f. (Holotypus ♂; eine Geißelspitze, die andere Geißel, ein Hinterbein und ein Vorderflügel fehlen,

das Abdomen ist angeklebt): = *Triptognathus atripes* (Gravenhorst) (Wesmael 1854, S. 104).

Ichneumon albicaudatus Boyer de Fonscolombe, 1847, S. 62 f. (Holotypus ♂; beide Geißelspitzen, je ein Mittel- und Hinterbein, Teile der übrigen Tarsen und das Abdomen fehlen, der Kopf ist angefressen): = *Barichneumon albicaudatus* (Boyer de Fonscolombe), syn. *Ichneumon angustatus* Wesmael (Wesmael 1848, S. 338; 1855, S. 402).

Ichneumon frontator Boyer de Fonscolombe, 1847, S. 64 f. (Holotypus verschollen): Art ungedeutet. Die Art ist ein primäres Homonym von *Ichneumon frontator* Thunberg, 1822.

Ichneumon insidiator Boyer de Fonscolombe, 1847, S. 66 f. (Holotypus ♂; der Kopf und ein Hinterbein fehlen): = *Diphyus insidiator* (Boyer de Fonscolombe), syn. nov. *Amblyteles truncicola* Thomson (ein männlicher Syntypus dieser Art, der sich in Coll. Berthoumieu befindet, wurde verglichen). Die Art ist ein primäres Homonym von *Ichneumon insidiator* Tischbein, 1876.

Ichneumon lacrymator Boyer de Fonscolombe, 1847, S. 403 f. (Holotypus ♂; beide Geißeln fehlen, der Kopf und das Abdomen sind angefressen): = *Coelichneumon lacrymator* (Boyer de Fonscolombe) (Aubert 1958, S. 136), syn. *Ichneumon lacrimator* Dalla Torre (ungerechtfertigte Emendation). Nach Wesmael (1857, S. 360 f.) ist die Art ein Synonym von *Coelichneumon serenus* (Gravenhorst).

Ichneumon dissectus Boyer de Fonscolombe, 1847, S. 404 f. (Holotypus verschollen; Wesmael 1859, S. 60): ? = *Ichneumon leucolomius* Gravenhorst (Wesmael 1859, S. 60).

Ichneumon separator Boyer de Fonscolombe, 1847, S. 405 f. (Holotypus ♀; der Kopf, beide Vorderbeine, die Hinterbeine bis auf die Coxen und die Unterseite und Spitze des Abdomens fehlen, ein falscher Kopf ist angeklebt): = *Coelichneumon* ? *ruficauda* (Wesmael).

Ichneumon rubens Boyer de Fonscolombe, 1847, S. 407 (Holotypus ♀; ein Fühler und ein Hinterflügel fehlen, der Kopf ist angefressen): = *Protichneumon rubens* (Boyer de Fonscolombe) (Wesmael 1855, S. 365 f.).

Ichneumon neglectus Boyer de Fonscolombe, 1847, S. 408 f. (Holotypus ♂; der Kopf, der Prothorax, die Vorderbeine, ein Mittelbein und die Hinterbeine fehlen): = *Platylabus neglectus* (Boyer de Fonscolombe), syn. nov. *Platylabus decipiens* Wesmael var. *exannulatus* Habermehl.

Ichneumon ignotus Boyer de Fonscolombe, 1847, S. 409 (Holotypus ♂; beide Geißelspitzen fehlen, Kopf und Thorax sind angefressen): = *Triptognathus ignotus* (Boyer de Fonscolombe), ? = *Triptognathus atripes* (Gravenhorst) (Wesmael 1854, S. 104 u. 106).

Ichneumon Gravenhorstii Boyer de Fonscolombe, 1847, S. 412 f. (Holotypus ♀; eine Geißelspitze, die andere Geißel, ein Mittel- und ein Hinterbein fehlen, das Abdomen ist angeklebt): = *Cratichneumon albifrons* (Stephens) (Perkins 1953, S. 107). Die Art ist ein primäres Homonym von *Ichneumon Gravenhorstii* Guérin, 1830.

Ichneumon partitorius Boyer de Fonscolombe, 1847, S. 413 f. (Holotypus verschollen): Art ungedeutet.

Ichneumon praedunculus Boyer de Fonscolombe, 1847, S. 416 f. (Holotypus verschollen): Art ungedeutet.

Ichneumon cagnatus (!) Boyer de Fonscolombe, 1847, S. 418 (H o l o t y p u s ♂; beide Geißelspitzen und ein Hinterflügel fehlen, das Abdomen ist angefressen): = *Ichneumon* (s. l.) *cagnatus* Boyer de Fonscolombe, syn. nov. *Ichneumon albivalvus* Berthoumieu (Typen direkt verglichen), syn. *Ichneumon cagnatus* Dalla Torre (ungerechtfertigte Emendation nach Artikel 33a in Verbindung mit Artikel 32a, ii der Nomenklaturregeln).

Tryphon brevisculus Boyer de Fonscolombe, 1849, S. 217 f. (H o l o t y p u s ♂; ein Vorderbein fehlt): = *Hypamblys brevisculus* (Boyer de Fonscolombe), syn. nov. *Mesoleius buccatus* Holmgren (H i n z det.). Die Typen von *Mesoleius buccatus* Holmgren sind verschollen, aber anderes Material ist in Coll. Holmgren und Thomson erhalten und wurde verglichen. H i n z zog diese Art in Norddeutschland aus *Nematus crassus* Fallén.

Tryphon rufo-notatus Boyer de Fonscolombe, 1849, S. 218 (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet.

Tryphon flavescens Boyer de Fonscolombe, 1849, S. 226 (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet, ? = *Labrossyta scotoptera* (Gravenhorst).

Tryphon debilis Boyer de Fonscolombe, 1849, S. 226 f. (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet.

Tryphon delicatus Boyer de Fonscolombe, 1849, S. 227 f. (H o l o t y p u s ♂; beide Geißelspitzen, beide Hinterbeine und ein Vorderflügel fehlen, das Abdomen ist abgebrochen und auf ein Stück Pappe geklebt): = *Hypamblys brevisculus* (Boyer de Fonscolombe), syn. nov. (H i n z det.). *Tryphon delicatulus* (Dalla Torre 1901, S. 294) betrachte ich als inkorrekte sekundäre Schreibweise.

Tryphon fulvescens Boyer de Fonscolombe, 1849, S. 229 f. (H o l o t y p u s ♂; beide Fühler, ein Hinterbein und Teile der anderen Beine fehlen): = *Monoblastus fulvescens* (Boyer de Fonscolombe) (K a s p a r y a n 1969, S. 648).

Cryptus pubescens Boyer de Fonscolombe, 1850, S. 364 f. (H o l o t y p u s ♂; ein Fühler, der andere fast ganz und Teile der Tarsen fehlen): = *Listrognathus pubescens* (Boyer de Fonscolombe) (S e y r i g 1928, S. 151). Die Art ist ein primäres Homonym von *Cryptus pubescens* Provancher, 1886.

Cryptus nigerrimus Boyer de Fonscolombe, 1850, S. 366 (H o l o t y p u s ♀; beide Geißelspitzen, Teile der Tarsen und je ein Vorder- und Hinterflügel fehlen): = *Meringopus nigerrimus* (Boyer de Fonscolombe) (S e y r i g 1928, S. 149).

Cryptus cognatus Boyer de Fonscolombe, 1850, S. 367 f. (H o l o t y p u s ♀; beide Geißelspitzen und ein Vorderflügel fehlen): = *Aritranis cognatus* (Boyer de Fonscolombe) (S e y r i g 1928, S. 150 f.), ? = *Aritranis quadriguttatus* (Gravenhorst).

Cryptus intricator Boyer de Fonscolombe, 1850, S. 371 f. (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet.

Cryptus soccatus Boyer de Fonscolombe, 1850, S. 372 f. (Typen verschollen): Art ungedeutet.

Cryptus proximus Boyer de Fonscolombe, 1850, S. 374 (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet. Die Art ist ein primäres Homonym von *Cryptus proximus* Cresson, 1864.

Cryptus melanopus Boyer de Fonscolombe, 1850, S. 375 (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet. Die Art ist ein primäres Homonym von *Cryptus melanopus* Taschenberg, 1865.

Cryptus filiformis Boyer de Fonscolombe, 1850, S. 380 (H o l o t y p u s ver-

schollen): Art ungedeutet. Die Art ist ein primäres Homonym von *Cryptus filiformis* Rudow, 1886, und *Cryptus filiformis* Provancher, 1886.

Cryptus infimus Boyer de Fonscolombe, 1850, S. 381 (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet.

Cryptus Gravenhorstii Boyer de Fonscolombe, 1850, S. 382 (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet.

Cryptus scaber Boyer de Fonscolombe, 1850, S. 387 f. (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet.

Cryptus tibialis Boyer de Fonscolombe, 1850, S. 388 f. (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet. Die Art ist ein primäres Homonym von *Cryptus tibialis* Taschenberg, 1876.

Cryptus rubricans Boyer de Fonscolombe, 1850, S. 389 f. (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet.

Phygadeuon nigrescens Boyer de Fonscolombe, 1851, S. 103 f. (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet.

Phygadeuon obscuratus Boyer de Fonscolombe, 1851, S. 104 f. (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet.

Phygadeuon cinctellus Boyer de Fonscolombe, 1851, S. 105 f. (H o l o t y p u s ♂; eine Geißelspitze fehlt): = *Stibeutes cinctellus* (Boyer de Fonscolombe), **syn. nov.** *Phygadeuon curvispina* Thomson (S e y r i g det.).

Phygadeuon ensator Boyer de Fonscolombe, 1851, S. 110 f. (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet.

Phygadeuon minor Boyer de Fonscolombe, 1851, S. 111 f. (H o l o t y p u s ♀; eine Geißelspitze, ein Hinterbein und Teile des anderen Hinterbeins fehlen): = *Phygadeuon vexator* (Thunberg), **syn. nov.** (S e y r i g det.).

Phygadeuon incertus Boyer de Fonscolombe, 1851, S. 112 (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet. Die Art ist ein primäres Homonym von *Phygadeuon incertus* Cresson, 1864.

Phygadeuon minutus Boyer de Fonscolombe, 1851, S. 113 (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet.

Phygadeuon puginator Boyer de Fonscolombe, 1851, S. 115 f. (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet.

Phygadeuon bellator Boyer de Fonscolombe, 1851, S. 117 f. (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet.

Hemiteles asperatus Boyer de Fonscolombe, 1852, S. 36 f. (H o l o t y p u s ♂; ein Fühler, eine Geißelspitze, zwei Vorderbeine und ein Hinterbein fehlen, der Kopf ist angefressen): = *Gelis asperatus* (Boyer de Fonscolombe).

Hemiteles confusus Boyer de Fonscolombe, 1852, S. 37 (H o l o t y p u s stark zerfressen, nur der Kopf, kleine Teile des Thorax und Teile der Beine und Flügel erhalten): unbestimmbar.

Hemiteles intersectus Boyer de Fonscolombe, 1852, S. 38 (L e c t o t y p u s bestimmt, ♂; zwei Vorderbeine und ein Mittelbein fehlen, das Abdomen ist angefressen): = *Atractodes intersectus* (Boyer de Fonscolombe).

Hemiteles lucidulus Boyer de Fonscolombe, 1852, S. 39 (H o l o t y p u s verschollen): Art ungedeutet. Ein Exemplar der von Boyer de Fonscolombe beschriebenen Varietät ist erhalten und gehört zu *Atractodes* Gravenhorst.

Hemiteles elongatus Boyer de Fonscolombe, 1852 (Juli), S. 40 (L e c t o t y p u s bestimmt, ♂; je ein Vorder- und Hinterflügel fehlen, der andere Vorderflügel ist

stark angefressen, ein Teil der Beine ist zerbrochen und angeklebt): = *Mesoleptus elongatus* (Boyer de Fonscolombe), nahe *marginatus* (Thomson). Die Art ist ein primäres Hymonym von *Hemiteles elongatus* Ratzeburg, 1852 (August)¹, und *Hemiteles elongatus* Smits van Burgst, 1913.

Hemiteles bipartitus Boyer de Fonscolombe, 1852, S. 40 f. (Holotypus ♂; eine Geißelspitze fehlt): = *Mesoleptus bipartitus* (Boyer de Fonscolombe), nahe *flavipes* (Thomson).

Hemiteles erythrocerus Boyer de Fonscolombe, 1852, S. 45 f. (Holotypus verschollen): Art ungedeutet. *Hemiteles erythrocnemis* (Dalla Torre 1902, S. 649) betrachte ich als inkorrekte sekundäre Schreibweise.

Hemiteles erythromelas Boyer de Fonscolombe, 1852, S. 46 f. (Lectotypus bestimmt, ♂; eine Geißelspitze und ein Hinterbein fehlen, das Abdomen ist angefressen): = *Phygadeuon erythromelas* (Boyer de Fonscolombe).

Hemiteles Mulsantii Boyer de Fonscolombe, 1852, S. 47 f. (Holotypus ♀; ein Fühler und ein Hinterbein fehlen, die Flügel sind verklebt): = *Chirotica maculipennis* (Gravenhorst), **syn. nov.**

Pezomachus Gravenhorstii Boyer de Fonscolombe, 1845, S. 414 (Holotypus ♀; beide Geißelspitzen fehlen): = *Gelis separatus* (Schmiedeknecht) (Seyrig 1928, S. 205). Die Art ist ein primäres Homonym von *Pezomachus Gravenhorstii* Ratzeburg, 1844.

Pezomachus Wesmaelii Boyer de Fonscolombe, 1852, S. 432 f. (Holotypus ♀; beide Fühler fehlen): = *Gelis cyanurus* (Förster) (Seyrig 1928, S. 206; Diller 1969, S. 137).

Phytodietus? grandis Boyer de Fonscolombe, 1852, S. 434 (Holotypus ♂; beide Fühler fehlen): = *Rhimphoctona grandis* (Boyer de Fonscolombe) (Seyrig 1932, S. 125).

Mesochorus flavescens Boyer de Fonscolombe, 1852, S. 437 (Holotypus ♂; eine Geißelspitze fehlt): = *Stictopisthus flavescens* (Boyer de Fonscolombe) (Schwenke det.).

Mesochorus aggressor Boyer de Fonscolombe, 1852, S. 439 (Holotypus verschollen): Art ungedeutet.

Mesochorus melas Boyer de Fonscolombe, 1852 (Dezember), S. 440 f. (Lectotypus bestimmt, ♀; eine Geißelspitze, ein Vorderbein und der Bohrer fehlen, der Kopf ist angeklebt): = *Mesochorus nigripes* Ratzeburg, 1852 (August), **syn. nov.** (vgl. bei *Hemiteles elongatus*).

Glypta provincialis Boyer de Fonscolombe, 1854, S. 498 (Lectotypus von Aubert beschriftet und hiermit festgelegt, ♀; eine Geißelspitze und ein Hinterbein fehlen, das Abdomen ist angeklebt): = *Glypta longispinis* (Gmelin) (Boyer de Fonscolombe 1854, S. 498; Dalla Torre 1901, S. 412; Aubert

¹) Herr Dr. Carlson war so freundlich, nach genaueren Angaben über die Erscheinungszeiten der im Jahre 1852 erschienenen Veröffentlichungen Boyer de Fonscolombes und Ratzeburgs zu suchen. Danach ist die Arbeit Ratzeburgs vor dem 2. 9. 1852 erschienen (Notiz in der Stettiner Entomologischen Zeitung dieses Jahres), die Arbeit Boyer de Fonscolombes in zwei Teilen: der erste Teil (mit der Beschreibung von *Hemiteles elongatus*) vor dem 19. 7. 1852, der zweite Teil (mit der Beschreibung von *Mesochorus melas*) vor dem 13. 12. 1952 (Notizen in den Comptes rendus de l'Academie des Sciences de Paris dieses Jahres).

1978, S. 47 f.). Es geht aus dem Text der Beschreibung nicht hervor, warum Boyer de Fonscolombe diese Art gleichzeitig neu beschreibt und mit „*Anicha longispennis* Gmelin“ (inkorrekte sekundäre Schreibweise für *Ichneumon longispinis* Gmelin, wie aus dem folgenden Text eindeutig hervorgeht) synonymisiert.

Lissonota variegata Boyer de Fonscolombe, 1854, S. 503 f. (Holotypus ♀; ein Fühler, die Geißelspitze des anderen und je ein Vorder-, Mittel- und Hinterbein fehlen, das Abdomen ist angeklebt): = *Phytodietus variegatus* (Boyer de Fonscolombe) (Aubert 1978, S. 167).

Lissonota limbaria Boyer de Fonscolombe, 1854, S. 504 f. (Holotypus ♀!; beide Geißelspitzen und ein Mittelbein fehlen, das Abdomen ist angefressen): = *Campodorus marginalis* (Fourcroy) (Boyer de Fonscolombe 1854, S. 504; Dalla Torre 1901, S. 499; Aubert 1978, S. 167). Wieder geht aus dem Text nicht hervor, warum Boyer de Fonscolombe die Art gleichzeitig neu beschreibt und mit *Ichneumon marginalis* Fourcroy synonymisiert. Da *Ichneumon limbarius* Olivier ein weiteres Synonym dieser Art ist (die Beschreibungen und wahrscheinlich auch die Typen sind identisch; vgl. Olivier 1792, S. 172), stellt *Lissonota limbaria* Boyer de Fonscolombe gleichzeitig ein jüngeres sekundäres Homonym dar.

Lissonota inoequalis (!) Boyer de Fonscolombe, 1854, S. 507 f. (Holotypus ♂; der Kopf und ein Vorderflügel fehlen): = *Syzeuctus inaequalis* (!) (Boyer de Fonscolombe) (Seyrig 1932, S. 120; Aubert 1978, S. 128 f.). Wie man an anderen Stellen seiner Veröffentlichung feststellen kann, hat Boyer de Fonscolombe zwischen *ae* und *oe* nicht unterschieden (auch nicht auf den mit der Hand geschriebenen Etiketten). Die Schreibweise *inoequalis* in der in Kapitälchen gesetzten Überschrift ist offensichtlich eine eigenmächtige Deutung des Setzers. Ich betrachte sie als inkorrekte ursprüngliche Schreibweise und die Emendation durch Dalla Torre (1901, S. 498) als gerechtfertigt (so auch Seyrig l. c.; Aubert 1962, S. 136; 1978, S. 128).

Lissonota exsculpta Boyer de Fonscolombe, 1854, S. 509 (Holotypus ♀; beide Geißeln, Teile der Vorder- und Mittelbeine und die Hinterbeine fehlen, der Kopf ist angeklebt): = *Syzeuctus exsculpta* (Boyer de Fonscolombe) (Aubert 1962, S. 136; 1978, S. 128).

Lissonota compar Boyer de Fonscolombe, 1854, S. 510 (Lectotypus bestimmt, ♀; beide Geißeln, beide Hinterbeine und ein Vorderflügel fehlen, das Abdomen ist angeklebt): = *Lissonota compar* Boyer de Fonscolombe (Aubert 1978, S. 88).

Lissonota? heterodoxa Boyer de Fonscolombe, 1854, S. 511 f. (Holotypus verschollen): Art ungedeutet.

Lissonota proxima Boyer de Fonscolombe, 1854, S. 514 (Holotypus ♀; ein Fühler fehlt ganz, der andere fast ganz): = *Lissonota proxima* Boyer de Fonscolombe (Aubert 1978, S. 106).

Lissonota pubescens Boyer de Fonscolombe, 1854, S. 514 f. (Holotypus ♂; eine Geißelspitze, ein Vorderbein, die Tibien und Tarsen der Hinterbeine und ein Vorderflügel fehlen): = *Syzeuctus exsculpta* (Boyer de Fonscolombe) (Seyrig 1932, S. 121 f.; Aubert 1978, S. 128).

Lissonota cognata Boyer de Fonscolombe, 1854, S. 515 (Holotypus ♂; eine Geißel, von der anderen die Spitze und ein Vorderflügel fehlen, der Thorax ist angefressen): = *Lissonota compar* Boyer de Fonscolombe (Aubert 1978, S. 88).

Polysphincta pusilla Boyer de Fonscolombe, 1854, S. 516 (H o l o t y p u s ♂; ein Fühler, von dem anderen der größte Teil und ein Vorderbein fehlen): = *Oxyrrhexis carbonator* (Gravenhorst) (S e y r i g 1932, S. 112).

Clistopyga rufescens Boyer de Fonscolombe, 1854, S. 518 f. (H o l o t y p u s ♂; eine Geißelspitze und ein Vorderbein fehlen): = *Zaglyptus rufescens* (Boyer de Fonscolombe) (S e y r i g 1932, S. 113). Nach A u b e r t (1969, S. 38) ist die Art wahrscheinlich eine Subspezies von *Zaglyptus multicolor* (Gravenhorst).

Clistopyga erythroea (!) Boyer de Fonscolombe, 1854, S. 519 f. (H o l o t y p u s ♀; eine Geißelspitze, ein Vorderbein und ein Vorderflügel fehlen): = *Zaglyptus rufescens* (Boyer de Fonscolombe) (S e y r i g 1932, S. 113). Wie im Fall von *Lissonota inoequalis* (vgl. dort) betrachte ich *erythroea* als inkorrekte ursprüngliche Schreibweise und die Emendation in *erythraea* durch D a l l a T o r r e (1901, S. 406) als gerechtfertigt.

Ich danke Fräulein Dr. S. K e l n e r - P i l l a u l t (Muséum national d'histoire naturelle, Paris) für ihre Hilfe bei der Suche nach den Typen, Herrn R. H i n z (Einbeck) und Herrn Prof. Dr. W. S c h w e n k e (Institut für Angewandte Zoologie, München) für die Determination einer *Hypamblys*- beziehungsweise *Stictopisthus*-Art, Herrn Dr. R. W. C a r l s o n (U. S. Nationalmuseum, Washington) für Auskünfte in einigen Fragen der Nomenklatur und Herrn Dr. J.-F. A u b e r t (Laboratoire d'évolution des êtres organisés, Paris) für die Erlaubnis, sein Manuskript des Katalogs der Westpaläarktischen *Banchinae* vor der Drucklegung einsehen zu dürfen.

Z u s a m m e n f a s s u n g

In einer Typenrevision der 73 von B o y e r d e F o n s c o l o m b e beschriebenen Ichneumoniden-Arten werden 9 neue Synonyme aufgestellt. Die Typen von 28 Arten sind anscheinend verloren.

S u m m a r y

In a type revision of the 73 species of Ichneumonidae described by B o y e r d e F o n s c o l o m b e 9 new synonyms are established. The types of 28 species are considered to be lost.

L i t e r a t u r

- A u b e r t, J.-F., (1958): Les Ichneumonides du rivage méditerranéen français (Côte d'Azur). Ann. Soc. ent. France 127, 133—166.
— — (1962): Les Ichneumonides du rivage méditerranéen français (4^e série, Alpes-maritimes). Rev. franc. Ent. 29, 124—153.
— — (1969): Les Ichneumonides du rivage méditerranéen français (10^e série: Alpes-Maritimes) (Hym.). Bull. Soc. ent. France 74, 37—47.
— — (1978): Les Ichneumonides ouest-paléarctiques et leurs hôtes. 2. Banchinae et Suppl. aux Pimplinae. Paris (OPIDA), 318 pp.
B o y e r d e F o n s c o l o m b e, M., (1845): Calendrier de fauna et de flore pour les environs d'Aix. Mém. Acad. Sci. Aix 5, 357—682.

- — (1847—1854): Ichneumonologie provençale. Ann. Soc. ent. France (2) 5, 57—70, 397—420 (1847); 7, 211—239, 467 (1849); 8, 361—390 (1850); 9, 103—119 (1851); 10, 29—50, 427—441, Bull. p. XL (1852); (3) 2, 497—520 (1854).
- Dalla Torre, K. W. von, (1901—1902): Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus, 3. Lipsiae, 1141 pp.
- Diller, E., (1969): Zur Taxonomie und Verbreitung von *Gelis cyanurus* (Förster) (Hymenoptera: Ichneumonidae). Beitr. Ent. 19, 137—140.
- Kasparyan, D. R., (1969): [Palaeartic species of the genus *Tryphon* Fallén (Hymenoptera, Ichneumonidae), 1]. Ent. Obozr. 48, 639—662.
- Olivier, M., (1792): Encyclopédie méthodique. Histoire naturelle, Insectes. Tome 7. Paris, 827 pp.
- Perkins, J. F., (1953): Notes on British Ichneumoninae with descriptions of new species (Hym., Ichneumonidae). Bull. Brit. Mus. (Nat. Hist., Ent. 3, 105—176.
- Seyrig, A., (1928): Notes sur les Ichneumonides du Museum national d'histoire naturelle. Bull. Mus. hist. nat. Paris 34, 146—153, 200—207, 259—265.
- — Observations sur les Ichneumonides (3^e Série). Ann. Soc. ent. France 101, 111—126.
- Wesmael, C., (1848): Mantissa ichneumonum Belgii. Bull. Acad. Sci. Belg. 15 (I), 138—187, 292—341.
- — (1854): Ichneumones amblypygi Europaei. Bull. Acad. Sci. Belg. 21, Appendice 1853—1854, 77—142.
- — (1855): Ichneumonologica miscellana. Bull. Acad. Sci. Belg. 22 (II), 362—435.
- — (1857): Ichneumonologica otia. Bull. Acad. Sci. Belg. 26, 2. sér., II, 355—426.
- — (1859): Remarques critiques sur diverses espèces d'ichneumons de la collection de feu le Professor J.-L.-C. Gravenhorst, suivies d'un court appendice ichneumonologique. Mém. cour. Acad. Sci. Belg. 8, 99 pp.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Klaus Horstmann, Zoologisches Institut,
Röntgenring 10, D-8700 Würzburg